

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 43

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 43 Bern, Freitag 21. Februar 1947

65. Jahrgang — 65^e année

Berne, vendredi 21 février 1947 No 43

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 00
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsabträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 28 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publiflora AG. — Inserions-tarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 80 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro. (081) 216 00
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 28 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publiflora SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus, Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 SUISSA, Società Svizzera degli Autori ed Editori; Classe H della tariffa.
 Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Zusatzvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe im Kanton Thurgau.
 Ae. C. S. Fliegerschule Grenchen AG, Grenchen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr. Ausweis - Trafic de compensation. Situation: 81. I. 47.
 Verfügung Nr. 28 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie. Ordinance No 28 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie électrique.
 Telefonverkehr mit der Türkei. Relations téléphoniques avec la Turquie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Schuldbrief vom 23. November 1938, Fr. 30 000, auf die Gewerbekasse Baden, als Gläubigerin, und Walter Hunkeler, Hotel «Mercur», in Baden, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Baden Nr. 532 im zweiten Range mit Nachrückungsrecht, und
- Inhaberschuldbrief vom 17. August 1928, Fr. 8000, auf Walter Hunkeler, Hotel Merkur in Baden, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Baden Nr. 532 im dritten Range mit Nachrückungsrecht.

An die allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht hiermit die Aufforderung, dieselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 8. Februar 1948, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 84^a)

Baden, den 4. Februar 1947.

Bezirksgericht.

Mit Bewilligung der II Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. Oktober 1946 wird hiermit folgende vermisste Urkunde aufgerufen: Inhaberschuldbrief über Fr. 30 000, datiert 12. Oktober 1922, lautend auf August Saxer, Kaufmann, Thalwil, als Schuldner, lastend im vierten Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 1722, Claridenstrasse, Thalwil.

Der Inhaber des vorgenannten Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel binnen einem Jahr von heute an der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen. Andernfalls würde der Schuldbrief kraftlos erklärt. (W 528^a)

Horgen, 21. Oktober 1946.

Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung,
der Substitut: Dr. Tinner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 4000, abgeschrieben auf Fr. 3000, lautend auf Hans Hoppler, Ingenieur, in Winterthur, zugunsten des Caspar Wachter-Germann, Baumeister, in Winterthur, datiert den 9. September 1913 lastend im 2. Rang auf einer Liegenschaft an der Waldstrasse in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Paul Winzler, Alte Landstrasse 114, Zollikon/Zürich), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, angefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei-Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 528^a)

Winterthur, den 18. Oktober 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Biedermann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le Juge-instructeur du district de Sion rend notoire que par décision du 18 février 1947 il a prononcé l'annulation des obligations Nos 1502 à 1507 inclusives de l'emprunt 8 1/2 % du canton du Valais de 1944, au porteur, avec coupons semestriels au 15 juin 1946 et suivants attachés, titres ayant appartenu à M. Emile Biderbost, négociant, à Sion. (W 96)

Sion, le 18 février 1947.

A. Sidler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Februar 1947.

TM-Transports Mécanisés S.A. (TM-Mechanische Transporte A.G.) (TM-Transporti meccanizzati S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Februar 1947 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind: Studium, Projektierung und Ausführung von neuartigen Transportsystemen für Güter aller Art innerorts und ausserorts und Uebernahme des Betriebes derselben; Fabrikation, Kauf und Verkauf, Miete und Vermietung von Anlagen, Einrichtungen und Materialien für den mechanisierten Transport

von Gütern und Durchführung solcher Transporte; Uebernahme des Alleinverkaufes und von Generalvertretungen in Waren aller Art, insbesondere aus der Maschinenindustrie; Beteiligung an Unternehmungen gleichartiger Natur. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 24, in Zürich 1 (Bureau des Verwaltungsrates).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

14. Februar 1947. Kohlen.

Paul Hofstetter, in Bern, Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1928, Seite 2343). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Kommanditgesellschaft «Paul Hofstetter-Schaad & Co.», in Bern.

14. Februar 1947. Kies, Sand.

Gebr. E. & P. Hofstetter, in Bern, Kies- und Sandwerk, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040). Die Gesellschaft ist seit dem 1. November 1946 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Paul Hofstetter-Schaad & Co.», in Bern.

14. Februar 1947. Kohlen, Kies.

Paul Hofstetter-Schaad & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1946 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Hofstetter», in Bern, und der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. E. & P. Hofstetter», in Bern, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Hofstetter, von Langnau i. E., in Bern. Kommanditistin mit einer Barkommandite von Fr. 5000 aus Sondergut ist seine unter dem Güterstand der Güterverbindung stehende Ehefrau Helene Hofstetter, geborene Schaad, von Langnau i. E., in Bern. Einzelprokura wird erteilt an die Kommanditistin Helene Hofstetter, geborene Schaad. Kohlenhandlung und Betrieb von Kiesgruben. Altenbergrasse 6.

14. Februar 1947. Fuhrhaltereien.

Gebr. E. & P. Hofstetter & Co., in Bern, Fuhrhaltereien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2629). Die Gesellschaft ist seit dem 1. November 1946 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden je zur Hälfte von den bisher unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Ernst und Paul Hofstetter, als Inhaber der Einzelfirmen «Paul Hofstetter» und «Ernst Hofstetter», in Bern, übernommen.

14. Februar 1947. Fuhrhaltereien usw.

Paul Hofstetter, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Hofstetter, von Langnau i. E., in Bern. Die Firma übernimmt die Hälfte der Aktiven und Passiven der gelöschten Kommanditgesellschaft «Gebr. E. & P. Hofstetter & Co.», in Bern. Fuhrhaltereien und Kieslieferungen. Altenbergrasse 6.

14. Februar 1947. Fuhrhaltereien usw.

Ernst Hofstetter, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Hofstetter, von Langnau i. E., in Bern, unter dem Güterstand der Gütergemeinschaft stehender Ehegatte der Martha, geborene Wyss. Die Firma übernimmt die Hälfte der Aktiven und Passiven der gelöschten Kommanditgesellschaft «Gebr. E. & P. Hofstetter & Co.», in Bern. Fuhrhaltereien, Sand- und Kieslieferungen. Altenbergrasse 6.

Bureau de Delémont

19 février 1947. Radios, gramms, etc.

Maurice Friche, à Delémont, vente de radios, gramms et de musique, en faillite (FOSC. du 25 janvier 1946, No 20, page 267). Par jugement du 24 mai 1946, le président du Tribunal du district de Delémont a prononcé la révocation de la faillite. Le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

Bureau Laufen

15. Februar 1947. Mechanische Werkstätte.

Müller August, in Zwingen, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 115). Die Firma wird infolge Gründung der neuen Firma «Müller A.G.», in Zwingen, gelöscht.

15. Februar 1947. Garage, Autohandel usw.

Müller A.G. (Müller S.A.), in Zwingen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Garage, die Fabrikation und die Reparatur von und den Handel mit Motorfahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben oder sich an solchen beteiligen, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Sie kann Liegenschaften erwerben oder veräußern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000; hievon sind Fr. 40 000 in bar einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt von August Müller, Mechaniker, in Zwingen, die im Einlage- und Sachübernahmevertrag vom 4. Januar 1947 aufgeführten Beweglichkeiten, Bauland, und die Liegenschaft, Grundbuch Zwingen, Blatt 1194, von 13,57 a, im Betrage von Fr. 70 385.80, zum Anrechnungswert von Fr. 70 336.30, für welche dem August Müller 20 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 = total Fr. 20 000 ausgehändigt werden. Für den Rest von Fr. 50 336.30 werden von der Aktiengesellschaft die mit den Sacheinlagen verbundenen Schulden des August Müller gegenüber der

Bezirksskassen Laufen A.G. und Theo Steiner, Baugeschäft, beide in Laufen, übernehmen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: August Müller, von Bärschwil (Solothurn), in Zwingen, Präsident; Paul Jermann, von und in Zwingen, Sekretär; Ernst Fritschli, von Zwingen, in Büsserach. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Baselstrasse Nr. 51 B.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

19. Februar 1947. Spezereien, Tuchwaren usw.

Jakob Lüthi-Reber, in Wimmis. Inhaber der Firma ist Jakob Lüthi-Reber, von Ausserbirrmoos, in Wimmis. Spezerei-, Tuchwaren-, Merceriehandlung. Unterdorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Februar 1947.

Hochrüti-Kies A.-G., in Littau. Unter dieser Firma wurde gestützt auf die öffentliche Urkunde vom 10. Februar 1947 und gemäss Statuten vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwertung der Konzession für die Kies- und Sandausbeutung und des hiezu erforderlichen Landes auf der Liegenschaft Hochrüti in Littau sowie den Handel mit Sand, Kies und Schotter. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist mit Fr. 30 000, bzw. mit 50% auf jede Aktie, in bar einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident oder einer von diesen zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Präsident ist Franz Imfeld, von Lungern, in Alpnach-Dorf; Vizepräsident ist Hans Bachmann, von Winikon und Luzern, in Luzern, und Mitglied Robert Spiller, von Kerns, in Alpnach-Dorf. Adresse der Gesellschaft: Hochrüti.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

15. Februar 1947. Patentverwertungen.

Inventio Aktiengesellschaft, in Hergiswil, Studien- und Patentverwertungsgesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1946, Seite 3691). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht durch Ausgabe von 7500 Namenaktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 15 000 Namenaktien zu Fr. 200 und ist voll einbezahlt.

Glarus — Glaris — Glarona

18. Februar 1947. Optik usw.

F. Leuzinger & Sohn, in Glarus, optisches Spezialgeschäft, optisch-feinmechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1940, Seite 1238). Diese Kollektivgesellschaft hat sich am 1. Januar 1947 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «F. Leuzinger», in Glarus, übernommen.

18. Februar 1947. Optik usw.

F. Leuzinger, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Fritz Leuzinger-Stöckli, junior, von und in Glarus. Einzelprokura ist erteilt an Elsa Leuzinger-Stöckli, von und in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «F. Leuzinger & Sohn», in Glarus. Optisches Spezialgeschäft, optisch-feinmechanische Werkstätte. Hauptstrasse.

19. Februar 1947. Möbel, Malergeschäft.

A. Christen, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Anton Christen, von Frensbach (Schwyz), in Glarus. Möbelhandlung und Malergeschäft. Zollhaus.

19. Februar 1947. Beteiligungen usw.

Spechiphar, in Glarus, Aktiengesellschaft, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art an Handels-, Industrie- und Finanzunternehmen, deren Sitz ausserhalb des Gebietes des Kantons Glarus liegt, sowie die Verwaltung von Vermögen irgendwelcher Art usw. (SHAB. Nr. 54 vom 4. März 1944, Seite 535). Aus dem Verwaltungsrat ist Auguste Tornare infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Jacques-André Deléamont, von Jussy (Genf), in Genf; er zeichnet einzeln.

19. Februar 1947. Immobilien, Beteiligungen usw.

Aktiengesellschaft Triosa, in Mitlödi, Kauf, Verkauf, Erstellung, Miete, Verwaltung von Immobilien und Mobilien, Beteiligung an schweizerischen und ausländischen Gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 426). Louis Sanders ist als Verwaltungsrat und Präsident zurückgetreten; er zeichnet nun als Direktor wie bisher einzeln. Zum Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Dr. Fridolin Trümpy, von und in Mitlödi, und als neue Mitglieder Ernst Liebi und Grete Liebi, beide von und in Thun, gewählt. Der Präsident zeichnet wie bisher mit Albert Muret kollektiv; die beiden andern Mitglieder führen die Unterschrift nicht.

19. Februar 1947. Beteiligungen usw.

Aktiengesellschaft Losa, in Glarus, Beteiligung an schweizerischen und ausländischen Gesellschaften aller Art und die damit zusammenhängenden Finanzgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 426). Louis Sanders ist als Verwaltungsrat und Präsident zurückgetreten; er zeichnet nun als Direktor wie bisher einzeln. Zum Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Dr. Fridolin Trümpy, von und in Mitlödi, und als neue Mitglieder ohne Unterschrift Ernst Liebi und Grete Liebi, beide von und in Thun, gewählt. Der Präsident zeichnet wie bisher mit Albert Muret kollektiv.

19. Februar 1947. Spirituosen.

Josef Frauenknecht, in Ennenda, Handel mit Spirituosen, in Konkurs (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1946, Seite 2826). Die Firma wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

13. Februar 1947. Waren aller Art usw.

Pall A.G. Zug, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Januar 1947 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Import, Export von und der Handel mit Waren aller Art, insbesondere auch die Auswertung von Patenten, Erfindungen und Verfahren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; es ist mit 25% = Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, durch welches auch die Einladung zu

den Generalversammlungen erfolgt. Mitteilungen des Verwaltungsrates an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus einem Mitglied, nämlich: Hermann Hafner-Moy, von und in Zürich. Er zeichnet mit Einzelunterschrift. Domizil: Landhausweg 8 (bei Herrn Wächli).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

14. Februar 1947. Uhren.

Gottfried Krattiger, in Solothurn, Uhren (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2572). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Eugen Krattiger», in Solothurn, übernommen.

14. Februar 1947. Uhren.

Eugen Krattiger, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Krattiger-Vogelin, von Oberdorf (Basel-Land), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der oben gelöschten Firma «Gottfried Krattiger», in Solothurn. An Gottfried Krattiger, von Oberdorf (Basel-Land), in Solothurn, wird Einzelprokura erteilt. Uhren-Terminage. Hasenmattstrasse 7.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Februar 1947.

G. Werner, Treuhand- u. Revisionsbureau, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georg Werner, von Merishausen und Schaffhausen, in Schaffhausen. Buchhaltung, Revisionen, Steuerberatung, Treuhandgeschäfte. Platz 13.

19. Februar 1947. Gipser- und Malergeschäft usw.

Franz Felber, in Schaffhausen, Gipser-, Stukkatur- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1939, Seite 1808). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzelo est.

18. Februar 1947. Chemisch-technische Produkte.

Elite-Produkten Vertrieb Frau B. Quiblier-Dürst, in Teufen. Inhaberin dieser Firma ist Barbara Quiblier-Dürst, von Mosnang, in Teufen. Chemisch-technische Produkte (Fabrikation und Vertrieb). Lustmühle Nr. 755, Post Nieder-teufen.

18. Februar 1947. Wirtschaft, Holz usw.

Robert Fässler, in Rehetobel, Wirtschaft, Landwirtschaft und Holzhandlung (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 695). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

18. Februar 1947.

Allgemeine Krankenkasse Gais, in Gais, Genossenschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1946, Seite 704). Die gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Dezember 1934 angenommenen Statuten entsprechen den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeige-Blatt» für Gais und Umgebung und, soweit es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzelo int.

19. Februar 1947.

Alpgenossenschaft Widderalp, in Appenzel (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1944, Seite 2655). Die Genossenschaft hat am 9. November 1941 die Statuten abgeändert und sie den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im «Appenzeller -Volksfreund» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. Januar 1947. Modes.

Au chic Parisien L. Buchmann, in St. Gallen, Modes (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1931, Seite 2623). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Januar 1947. Modes, Hüte.

L. Buchmann, Inh. C. Hättenschwiler, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Claire Hättenschwiler, von Muolen, in St. Gallen. Modes und Hutsalon. Bahnhofstrasse 13.

8. Februar 1947. Haushaltungsartikel.

Baechli & Co. Fabrikation und Vertrieb, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Februar 1947 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Karl Baechli sen., Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Karl Baechli jun. (der als Minderjähriger gemäss Verfügung der vormundtschaftlichen Aufsichtsbehörde vom 31. Januar 1947 mündig erklärt ist), beide von Würenlingen, in St. Gallen. Die Kommandite ist bar einbezahlt. Einzelprokura ist erteilt an Karl Baechli jun., Kommanditär. Fabrikation und Vertrieb von Haushaltungsartikeln. Feldlistrasse 4.

17. Februar 1947. Möbel usw.

ALLRAUM A.G. (ALLROOM Ltd.), in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Januar 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Möbeln und Einrichtungsgegenständen auf Grundlage einer neuartigen Konstruktion sowie die Abgabe von Lizenzen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 30 000 durch Bareinzahlung liberiert sind. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenem Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Heinrich Bolli, von Bischofszell, in St. Gallen. Er verpflichtet die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Oberer Graben 22.

17. Februar 1947. Bücherexperten, Verwaltungen usw.

Hans Wächli-Sutter, in St. Gallen, Bücherexperte, Verwaltungen, Liquidationen (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1926, Seite 267). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

17. Februar 1947. Treuhand, Revisionen.

Wächli & Weber, in St. Gallen. Hans Wächli-Sutter, von Lotzwil, und Walter Weber, von Oberuzwil, beide in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Treuhand- und Revisionsbureau. Langgasse 91.

17. Februar 1947. Schweine.
Gebr. Kluser, in Moos, Gemeinde Oberriet, Schweinehandel (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1945, Seite 2931). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.
 17. Februar 1947.
N. Boesch, Elektr. Installationen, in Nesslau. Inhaber der Firma ist Niklaus Boesch-Schärer, von Krummenau, in Nesslau. Elektrische Installationen. «Zur Wiese.»
 17. Februar 1947. Zementwaren, Kies.
A. Rudolf Itel, in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil. Inhaber der Firma ist Albert Rudolf Itel, von Basadingen, in Diessenhofen. Zementwaren und Kieswerk. Station Schwarzenbach.
 17. Februar 1947. Ofenbau, Plattenlegergeschäft.
W. Kelsner-Koller, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Willi Kelsner-Koller, von Krummenau, in St. Gallen. Ofenbau- und Plattenlegergeschäft. Langgasse 68.
 17. Februar 1947.
Viehzuchtgenossenschaft Bütschwil, in Bütschwil (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1574). Der bisherige Präsident Johann Brunner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Kassier Emil Stillhart wurde zum Präsidenten ernannt. Der Aktuar Theodor Kopp ist nun zugleich Vizepräsident. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt: Hermann Schlumpf, von Krummenau, in Bütschwil. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Kassier.
 17. Februar 1947. Elektrische Installationen.
Ulrich Schuler, in Berneck. Inhaber der Firma ist Ulrich Schuler, von Wängli (Thurgau), in Berneck. Elektrische Installationen. Burggasse.
 17. Februar 1947. Kunstthorn usw.
Gremolth A.G., in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Fabrikation von und Handel mit Kunstthorn und ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3441). An der Generalversammlung vom 8. Februar 1947 wurde eine Teilrevision der Statuten vorgenommen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus drei Personen. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000.
 18. Februar 1947.
Bau- und Wohngenossenschaft St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1945, Seite 1751). Der Aktuar Josef Fussenegger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Vorstandsmitglied Gustav Züst, von Lutzenberg, in St. Gallen, wurde zum Aktuar ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.
 18. Februar 1947. Baugeschäft, Heizungsanlagen.
Fritz Bruderer & Sohn, in St. Gallen-Winkeln. Fritz Bruderer sen., in Trogen, und Fritz Bruderer jun., in St. Gallen-Winkeln, beide von Trogen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1947 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Erstellung von Heizungsanlagen. Herisauerstrasse 45.
 18. Februar 1947.
Pferdeversicherungsgesellschaft Grabs & Umgebung, in Grabs (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1934, Seite 3203). Der Präsident Johann Ulrich Blumer sowie der Kassier Burkhard Eggenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Vorstandsmitglied Hans Sturzenegger, von Reute, in Grabs, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Hans Rüdtsühli, von Sennwald, in Sax, als Kassier. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.
 19. Februar 1947.
Aargau — Argovle — Argovla
Cellulosefabrik Kaiseraugst A.G., in Kaiseraugst (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1943, Seite 1252). Otto Mahrer, Präsident, und Dr. Hermann Sieber, Vizepräsident und Delegierter, sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Joachim Mahrer, von Möhlin, in Rheinfelden, als Präsident mit Kollektivunterschrift, und Jakob Alder, von Zürich, in Feldbrunnen, Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus, Direktor der Gesellschaft, welcher wie bisher Kollektivunterschrift führt. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Gustav Eisenmann.
 19. Februar 1947.
Metallwalzwerk A.-G., vormals Armin Wirz, in Menziken (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1946, Seite 3758). Herbert Wirz, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Karl Breitenstein, von Winikon, in Menziken. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.
 19. Februar 1947. Autotransporte usw.
Theodor Lütolf, in Aarburg, Autotransporte, Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1943, Seite 1675). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
 19. Februar 1947. Autotransporte.
Frau J. Lütolf-Schneider, in Aarburg. Inhaberin dieser Firma ist Josefine Marie Lütolf-Schneider, von Olten und Richenthal, in Aarburg. Autotransporte und Fuhrhalterei. Letziweg 189.
 19. Februar 1947. Textilien.
Hächler & Co., in Buchs bei Aarau. Unter dieser Firma sind Emil Hächler, von und in Buchs bei Aarau, und Hans Werner Frech, von Stein (Aargau), in Buchs bei Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Handel mit Textilien. Steinfeldstrasse 812.
 19. Februar 1947. Mercerie, Spezereien.
A. Sägger-Hofer Handlung Rothrist (Aarg.), in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Alfred Sägger-Hofer, von Bannwil, in Rothrist. Mercerie und Spezereihandlung. Fleckenhausen.
 19. Februar 1947.
Zwlrnerel Stroppel A.-G. (Retorderle Stroppel S.A.), in Untersiggenthal (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2424). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Dr. Christian-Adam Mez, wohnt in Riehen, der Direktor Emil Schlatter in Untersiggenthal, und der Prokurist Paul Trümpler in Baden.
 19. Februar 1947.
Milchgenossenschaft Boniswil, in Boniswil (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1681). Erwin Hintermann, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden;

seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Otto Senn-Steiner, von und in Boniswil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Waadt — Vaud — Vaud
 Bureau de Cossonay

18 février 1947.
Caisse d'épargne du district de Cossonay, à Cossonay, société coopérative (FOSC. du 28 sept. 1943, N° 226, page 2162). La société a, dans son assemblée générale du 23 mai 1945, révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications de la société se font dans la «Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud» en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par les signatures du président et du secrétaire/caissier signant conjointement. Les sociétaires restent exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société.

Bureau de Lausanne

18 février 1947. Vins.
Louis Furliga, à Lausanne, vins en gros et mi-gros (FOSC. du 5 février 1943). La raison commerciale et le genre de commerce sont modifiés comme il suit: **Louis Furliga-Rouge**, commerce de vins, spécialités de vins d'Algérie, vins en gros et mi-gros. Nouvelle adresse: pré du Marché 24.
 18 février 1947. Cafés, etc.
R. Reymond, à Lausanne, commerce de cafés, thés, pâtisseries, à l'enseigne: «Rôtisserie Matari» (FOSC. du 12 août 1938). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.
 18 février 1947. Ganterie, textiles, etc.
André J. Wurzbürger, à Lausanne, importation et représentations de ganterie et textiles et divers (FOSC. du 11 mai 1940). Nouvelle adresse: avenue Eglantine 3.
 18 février 1947. Garage, transports.
Louis Morel, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Morel, allié Piccard, de Mézières (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un garage, transports par camions et automobiles et tout ce qui se rattache à cette industrie. Rue de la Borde 57^{bis}.
 18 février 1947. Analyse et contrôle de la combustion.
Maurice Clément, à Lausanne, analyse et contrôle de la combustion, etc. (FOSC. du 15 août 1940). Nouvelle adresse: avenue de la Gare 39.
 18 février 1947. Produits de nettoyage.
G. Delaporte, à Lausanne, fabrication et commerce de produits de nettoyage (FOSC. du 8 septembre 1938). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.
 18 février 1947. Marchandises de diverse nature.
F. Echenard «Heccor», à Lausanne. Le chef de la maison est Fernand Echenard, époux séparé de biens de Maria, née Capon, de Chessel et Ormont-Dessus (Vaud), à Vevey. Commerce, importation, exportation de marchandises et articles de diverse nature. Avenue du Tribunal-Fédéral 3.

Bureau de Morges

18 février 1947. Alimentation.
F. Demont, à St-Prex. Le chef de la maison est Fernand Demont, de Grancy, à St-Prex. Alimentation générale. Grand'Rue.
 18 février 1947. Horlogerie, bijouterie.
F. Mayer, à Morges. Le chef de la maison est Friedrich-Karl-Fernand Mayer, de Tramelan-Dessus (Berne), à Morges. Horlogerie-bijouterie. Grand'Rue 78.
 18 février 1947. Café.
Berthe Mermler-Ryser, à Morges. Le chef de la maison est Berthe-Marguerite-Jeanne Mermler, née Ryser, d'Epalinges et Ormont-Dessus, à Morges, épouse conventionnellement séparée de biens et dûment autorisée d'Oscar-Emile Mermler. Exploitation du «Café de la Banque». Rue Centrale 20 et rue des Charpentiers 18.

Bureau de Moudon

17 février 1947.
Fibres de Verre S.A. (Glastasern A.G.), à Luoens (FOSC. du 22 juillet 1946, page 2209). Les signatures collectives des administrateurs Jean Gränicher et Eugène Gaulis sont radiées. L'administrateur Jean Gränicher a été nommé administrateur-délégué, avec signature individuelle. L'administrateur Eugène Gaulis a été nommé secrétaire du conseil d'administration sans signature. La société est engagée par les signatures individuelles de: Paul Joye, de Romont (Fribourg), à Fribourg, vice-président (inscrit), Jean Gaulis, de Genève et Lausanne, à Lausanne, administrateur-délégué (inscrit), et Jean Gränicher, de Bâle et Röhrenbach près Herzogenbuchsee (Berne), à Lausanne, administrateur-délégué (nouveau). Les autres administrateurs n'ont pas la signature sociale.

18 février 1947. Café, vins, mercerie, etc.
Gasser frères, à Peyres-Possens, exploitation d'une tuilerie, société en nom collectif (FOSC. du 10 avril 1919, page 619). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: exploitation du «Café de la Poste», commerce de vins et liqueurs, épicerie, mercerie, engrais.

Bureau de Vevey

14 février 1947.
Société The Majestic Palace Hôtel, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1946, N° 168). Dans son assemblée générale ordinaire du 7 janvier 1947, les actionnaires ont procédé à une révision des statuts (art. 8). Cette révision n'apporte aucune modification aux faits publiés à ce jour. Le capital social est entièrement libéré.

18 février 1947. Graines, farines, etc.
F. & R. von Gunten, à Vevey, société en nom collectif, graines et farines, produits agricoles, etc. (FOSC. du 3 juillet 1943, N° 152). La société fait inscrire qu'elle sera dorénavant engagée par la seule signature de l'associé Robert von Gunten. Les pouvoirs de l'associé Frédéric von Gunten sont radiés.

Bureau d'Yverdon

18 février 1947. Epicerie, etc.
J. Pegulron, à Yverdon, primeurs-épicerie, à l'enseigne: «Aux Petits Suisses» (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2024). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 février 1947. Horlogerie.

Robert Berger, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 4 janvier 1946, N° 2). Par jugement du 16 décembre 1946, le Tribunal de La Chaux-de-Fonds a déclaré le titulaire en état de faillite.

17 février 1947.

Isa, Machines, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 20 novembre 1945, N° 272). Par jugement du 27 janvier 1947, le Tribunal de La Chaux-de-Fonds a déclaré la société en état de faillite. La société est dissoute.

17 février 1947.

Maurice Robert, électricien, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 juin 1946, N° 139). Par jugement du 14 novembre 1946, le Tribunal de La Chaux-de-Fonds a prononcé la révocation de la faillite. Le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

17 février 1947. Horlogerie, appareils de football, etc.

Sirgos S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, ainsi que d'appareils de football, etc. (FOSC. du 2 août 1941, N° 179). Par jugement du Tribunal de La Chaux-de-Fonds du 29 octobre 1946, la société a été déclarée en état de faillite et est dissoute.

Bureau de Neuchâtel

17 février 1947. Immeubles.

La Capucine S.A. « A », à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 27 novembre 1946, N° 278, page 3464). L'administration fédérale des contributions, section de l'impôt sur les bénéfices de guerre, ayant retiré son opposition à la radiation, cette société est radiée.

17 février 1947. Parfumerie.

Benjamin Bosserdet, à Neuchâtel, fabrication, achat et vente de parfumerie en gros (FOSC. du 22 septembre 1934, N° 222, page 2640). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

17 février 1947.

Imprimerie Centrale Gilbert Burnand, à Genève (FOSC. du 12 janvier 1946, page 118). Procuration individuelle est conférée à Léo-Louis Haag, de Bâle, à Genève.

17 février 1947. Horlogerie, bijouterie.

Chatelain et Gal, à Genève, commerce d'horlogerie et bijouterie et fabrication de bijouterie de fantaisie, société en nom collectif (FOSC. du 11 juillet 1946, page 2096). La société est dissoute dès le 17 février 1947. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Claude Chatelain, ci-après inscrit sous la raison « Maison Chatelain », à Genève.

17 février 1947. Horlogerie, bijouterie.

Maison Chatelain, à Genève. Le chef de la maison est Claude-Adrien Chatelain, de Tramelan-Dessus (Berne), au Petit-Lancy, commune de Lancy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Chatelain et Gal », à Genève, radiée. Commerce d'horlogerie et bijouterie. Boulevard Georges-Favon 15.

17 février 1947. Articles textiles pour enfants.

Rondin-Picotin S.A., à Genève, commerce d'articles textiles pour enfants, etc. (FOSC. du 28 janvier 1947, page 276). Jean Aeberli, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Robert Aeberli est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

17 février 1947.

Société Immobilière rue Neuve du Moirard No 20, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1945, page 3206). L'administrateur Jean-Pierre Leclerc a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. André Galland, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: place Longemalle 7 (bureaux de la Société anonyme d'achat et vente d'immeubles et terrains SAVIT).

17 février 1947. Droguerie.

C. Corbat, à Versoix. Le chef de la maison est Charles-Gustave Corbat, de Bonfol (Berne), à Versoix. Commerce de droguerie. Route de Lausanne 15.

18 février 1947. Hôtel-pension.

P. Bächinger-Müller, à Genève. Le chef de la maison est Paul Bächinger, allié Müller, de Hohentannen (Thurgovie), à Genève. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'enseigne « Hôtel-Pension de l'Athénée ». Route de Malagnou 6.

18 février 1947. Brevets, licences, etc.

« M.B.F. » Beaud, Rolandez & Cie, à Genève, achat, vente et mise en valeur de tous brevets, licences ou procédés, en Suisse et à l'étranger, achat, vente, importation et exportation de marchandises diverses, particulièrement de bois bruts ou ouvrés, etc., société en nom collectif (FOSC. du 28 mai 1946, page 1621). L'associé Louis-Albert Charles s'est retiré de la société dès le 15 février 1947. La société continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale « M.B.F., Beaud & Rolandez ».

18 février 1947.

Société anonyme suisse d'exploitations agricoles, à Genève (FOSC. du 8 février 1944, page 324). Armand de Rham, de nationalité italienne, à Migliarino (Italie), a été nommé membre du conseil d'administration; il n'exerce pas la signature sociale. L'administrateur Comte Gualtiero Issolani, décédé, est radié.

18 février 1947.

Société Immobilière Ecoie-Temple, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 juillet 1941, page 1385). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

18 février 1947.

Société Immobilière de la Banlieue, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2025). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 février 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 90 actions de 250 fr. formant le capital social de 22 500 fr., en 100 actions de 225 fr. par l'échange de 9 actions anciennes contre 10 nouvelles; 2° de transformer ces 100 actions de 225 fr. chacune, en 50 actions de 450 fr. par l'échange de 2 actions de 225 fr. contre une action de 450 fr.; 3° de porter son capital social de 22 500 fr. à 50 000 fr. par l'élevation de la valeur nominale des 50 actions de 450 fr., entièrement libérées, à 1000 fr., libérées à concurrence de 45% de leur montant; 4° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 22 500 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

SUISA Società Svizzera degli Autori ed Editori
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Éditeurs

Società sotto la sorveglianza del Consiglio federale conforme alla legge federale concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)

Tariffe e condizioni di pagamento

**condizioni di rimessa degli elenchi delle opere eseguite
per ottenere l'autorizzazione di eseguire pubblicamente opere
musicali non teatrali con o senza testo**

Tariffe e condizioni di pagamento come pure condizioni di rimessa degli elenchi delle opere eseguite, approvate dalla Commissione arbitrale prevista dagli articoli 4 e 6 della legge federale concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)

Pubblicazione conforme all'articolo 11, comma 2, del Regolamento esecutivo della legge federale concernente la riscossione dei diritti d'autore (del 25 settembre 1940)

Continuazione delle tariffe

Rinviamo anche alle nostre precedenti pubblicazioni nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 303 del 28 dicembre 1946, N° 23 del 29 gennaio 1947, N° 24 del 30 gennaio 1947, N° 29 del 5 febbraio 1947, N° 36 del 13 febbraio 1947

Tariffa valevole a partire dal 1° gennaio 1947

Classe H della tariffa

Esercizi pubblici, alberghi, « kursaal » e società per l'incremento delle stazioni turistiche ^{1) 1a) 1b)}

Prezzi di tariffa

I. Aziende che si procurano l'autorizzazione in base a « forfait » annuali ²⁾

1. Aziende che organizzano esecuzioni musicali in almeno 30 giorni all'anno, e alberghi di stagione, « kursaal » e società per l'incremento delle stazioni turistiche ³⁾

A. « Kursaal », società per l'incremento delle stazioni turistiche ed esercizi pubblici con oltre 100 posti a sedere (esclusi i « dancing », « bar » con ballo e gli esercizi di lusso):

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. 1.10 ⁴⁾
b) 2 esecutori	Fr. 1.60 ⁴⁾
c) 3—4 esecutori	Fr. 2.15 ⁴⁾
d) 5—6 esecutori	Fr. 2.50 ⁴⁾
e) 7 esecutori ed oltre	Fr. 3.— ⁴⁾

più due volte il totale ottenuto sommando il supplemento per concerto, il prezzo d'ingresso ⁵⁾ e l'aumento del prezzo delle consumazioni ⁶⁾ durante il concerto, quando questo totale ammonta almeno a 20 cent.; al massimo, tuttavia, i tassi previsti alla cifra I, 1 C ⁷⁾.

B. Altre aziende, non appartenenti alla categoria A, né alla categoria C qui sotto menzionata:

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. —.75 ⁴⁾
b) 2 esecutori	Fr. 1.30 ⁴⁾
c) 3—4 esecutori	Fr. 1.85 ⁴⁾
d) 5—6 esecutori	Fr. 2.25 ⁴⁾
e) 7 esecutori ed oltre	Fr. 2.60 ⁴⁾

più una volta il totale ottenuto sommando il supplemento per concerto, il prezzo d'ingresso ⁵⁾ e l'aumento del prezzo delle consumazioni ⁶⁾ durante il concerto, quando questo totale ammonta almeno a 20 cent.; al massimo, tuttavia, i tassi previsti alle cifra I, 1 C ⁷⁾.

C. « Dancing », « bar » con ballo ^{1b)} ed esercizi di lusso ^{1a)} (esclusi gli alberghi di stagione):

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. 2.30 ⁴⁾
b) 2 esecutori	Fr. 2.80 ⁴⁾
c) 3—4 esecutori	Fr. 3.25 ⁴⁾
d) 5—6 esecutori	Fr. 4.80 ⁴⁾
e) 7 esecutori ed oltre	Fr. 6.70 ⁴⁾

2. Aziende che organizzano delle esecuzioni musicali in meno di 30 giorni all'anno, esclusi gli alberghi di stagione, « kursaal » e società per l'incremento delle stazioni turistiche.

A. Manifestazioni senza tassa d'entrata o con tassa d'entrata inferiore a 1 fr. (dedotta l'imposta):

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. 2.30
b) 2 esecutori	Fr. 2.80
c) 3—4 esecutori	Fr. 3.25
d) 5—6 esecutori	Fr. 4.80
e) 7 e più esecutori	Fr. 6.70

B. Manifestazioni con tassa d'entrata di 1 fr. o superiore a 1 fr. (dedotta l'imposta):

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. 3.45
b) 2 esecutori	Fr. 4.15
c) 3-4 esecutori	Fr. 4.90
d) 5-6 esecutori	Fr. 7.20
e) 7 e più esecutori	Fr. 10.—

II. Aziende che desiderano ottenere l'autorizzazione per una sola manifestazione (autorizzazione isolata) e ne fanno richiesta prima della manifestazione ¹³⁾

A. Manifestazioni senza tassa d'entrata o con tassa d'entrata inferiore a 1 fr. (dedotta l'imposta):

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. 4.60
b) 2 esecutori	Fr. 5.—
c) 3-4 esecutori	Fr. 6.50
d) 5-6 esecutori	Fr. 9.60
e) 7 e più esecutori	Fr. 13.40

B. Manifestazioni con tassa d'entrata di 1 fr. o superiore a 1 fr. (dedotta l'imposta):

	per giorno di musica e per gruppo musicale
a) 1 esecutore	Fr. 9.20
b) 2 esecutori	Fr. 10.—
c) 3-4 esecutori	Fr. 13.—
d) 5-6 esecutori	Fr. 19.20
e) 7 e più esecutori	Fr. 26.80

III. Le aziende che organizzano delle esecuzioni musicali in più di 8 giorni all'anno e che, nonostante due richiami della SUIA, non hanno concluso alcun «forfait» annuale, sono tenute a pagare, quando si procurano ulteriormente l'autorizzazione di esecuzione, i tassi della tariffa previsti sotto cifra II/A e B ¹⁴⁾

Ai membri di associazioni nazionali, ossia di associazioni che si estendono su tutto il territorio svizzero, le quali assecondano la SUIA nella conclusione e nell'applicazione dei contratti di autorizzazione, è accordato un ribasso del 10% su tutti i suddetti prezzi della tariffa.

Condizioni di pagamento e consegna degli elenchi delle opere musicali eseguite

A. Per «forfait» annuali della cifra I:

1. Condizioni di pagamento:

- I «forfait» annuali fino a 100 fr. sono pagabili il 1° maggio di ciascun anno contrattuale.
- I «forfait» annuali di 100 fr. fino a 400 fr. sono pagabili in quattro rate uguali, il 15 gennaio, 15 aprile, 15 luglio e 15 ottobre.
- I «forfait» annuali di oltre 400 fr. sono pagabili in dodici rate uguali, il 15 di ciascun mese.
- Per gli alberghi di stagione l'indennità a «forfait» è pagabile in due o quattro rate il 15 gennaio, 15 aprile, 15 luglio e 15 ottobre.

2. Condizioni per la consegna degli elenchi delle opere musicali eseguite:

- Se il «forfait» è pagabile in una sola volta all'anno, gli elenchi delle opere musicali eseguite devono essere consegnati il 15 gennaio, 15 aprile, 15 luglio e 15 ottobre di ciascun anno contrattuale, per il trimestre trascorso.
- Se il «forfait» è pagabile in 4 rate uguali, gli elenchi devono essere consegnati all'atto del pagamento, per il trimestre trascorso.
- Se il «forfait» è pagabile in 12 rate uguali, gli elenchi devono essere consegnati all'atto del pagamento, per il mese trascorso.
- Gli alberghi di stagione devono consegnare gli elenchi alla fine della stagione, per la stagione trascorsa.

3. Riscossione delle indennità per diritti d'autore già scadute.

La SUIA ha il diritto e l'obbligo di riscuotere mediante rimborso gli indennizzi scaduti, oltre le spese postali. La SUIA riconosce come quietanza il rimborso pagato.

Se i rimborsi ritornano impagati, la SUIA ha il diritto e l'obbligo di rinnovarli, aggiungendovi le nuove spese postali. I rimborsi ritornati impagati una seconda volta possono essere riscossi per via esecutiva.

4. Richiesta degli elenchi delle opere musicali eseguite.

Elenchi di opere eseguite, che non giungono alla SUIA entro 10 giorni dalla loro scadenza, dovranno essere da lei richiesti una volta mediante lettera, cui sarà allegata una busta-risposta per la consegna degli elenchi.

La richiesta scritta può essere fatta insieme con l'invio del rimborso per le indennità scadute. In questo caso la busta del rimborso conterrà una busta-risposta per la consegna degli elenchi. Se, trascorsi 10 giorni dal suo invio, questa richiesta rimane infruttuosa, la SUIA ha il diritto di applicare le sanzioni e multe previste nel contratto, senza pregiudizio del suo diritto legale e contrattuale alla consegna degli elenchi.

B. Per autorizzazioni isolate come a cifra II:

L'indennizzo è pagabile entro 10 giorni dacché la manifestazione è avvenuta.

La SUIA ha il diritto e l'obbligo di riscuotere mediante rimborso gli indennizzi scaduti, oltre le spese postali. La SUIA riconosce come quietanza il rimborso pagato.

Gli elenchi delle opere musicali eseguite devono essere consegnati alla SUIA entro 10 giorni dalla manifestazione. Se l'organizzatore non adempie a quest'obbligo entro il termine stabilito, la SUIA ha il diritto di applicare le sanzioni e le multe previste nel contratto, dopo nuovo assegno d'un termine di 10 giorni per la consegna degli elenchi.

Durata della validità della tariffa

La presente tariffa è valevole per 5 anni, a partire dal 1° gennaio 1947, con riserva di eventuale revisione in caso di un cambiamento sostanziale della situazione.

1) Questa tariffa non vale quando trattasi di musica eseguita casualmente in famiglia; la musica annunciata non fa parte di questa categoria.

1a) Un esercizio pubblico, un «kursaal» o una società per l'incremento delle stazioni turistiche o che organizza una manifestazione con il concorso di vedette non soggiace a questa tariffa, ma alla tariffa K.

1b) Se un esercizio pubblico, un «kursaal» o una società per l'incremento delle stazioni turistiche si occupa di concerti come un ente per concerti, cioè se vengono eseguiti dei concerti di musica seria con prezzo d'ingresso, queste manifestazioni non sono sottoposte alla presente tariffa, ma alla tariffa Da.

2) Le aziende, che intendono dare delle esecuzioni musicali in oltre 8 giorni in un'anno civile, ottengono l'autorizzazione soltanto sulla base di un «forfait» annuale; le altre aziende possono chiedere le autorizzazioni di volta in volta (autorizzazioni isolate) ai sensi del capitolo II della tariffa. Quelle aziende che, nonostante due richiami della SUIA, non hanno concluso alcun «forfait» annuale e si procurano l'autorizzazione soltanto ulteriormente, dovranno pagare gli indennizzi previsti nel capitolo III della tariffa.

3) Quando le aziende fanno eseguire della musica in un numero di giorni superiore a quello previsto nel contratto di autorizzazione e trascurano di chiedere alla SUIA, prima della fine dell'anno civile rispettivo, l'autorizzazione complementare, la SUIA sarà in diritto di esigere, per ogni giorno di musica in eccedenza, un indennizzo superiore del 50% ai tassi previsti nel capitolo III della tariffa.

4) Un ribasso del 25% per giorno di musica sarà concesso, sui tassi della tariffa, alle aziende di questa categoria che diano una sola manifestazione musicale al giorno.

5) Alle aziende di questa categoria, il cui esercizio si svolge all'aria aperta, come per esempio i ristoranti con giardino e per le quali la possibilità delle esecuzioni musicali dipende dalle condizioni meteorologiche, come pure alle aziende stagionali che non possono prevedere la durata esatta della stagione, la SUIA concede di procedere come segue:

a) L'azienda si procura l'autorizzazione della SUIA per il numero minimo probabile di giorni di musica.

b) L'azienda s'impegna a fare periodicamente — le aziende stagionali alla fine della stagione, le altre alle diverse date di scadenza dei pagamenti — il conteggio in base ai giorni di musica effettivamente avuti durante il rispettivo periodo.

6) In virtù dell'approvazione data dall'Ufficio federale del controllo dei prezzi il 10 febbraio 1947, la SUIA ha il diritto di percepire su questi importi un supplemento di rincaro del 10%.

7) Determinante è la media tra il supplemento per concerto o il prezzo d'ingresso più alto e quello più basso, percepiti nell'anno civile anteriore a quello contrattuale.

8) Quale aumento del prezzo delle consumazioni s'intende, a scelta della SUIA, la differenza fra il prezzo chiesto per un caffè nero o una birra durante l'esecuzione musicale, e il prezzo delle medesime bibite durante le altre ore di esercizio. Determinante è la media tra l'aumento ordinario più alto e quello più basso, percepiti nell'anno civile anteriore a quello contrattuale.

9) Per i «kursaal» (eccetto quelli delle grandi città), società per l'incremento delle stazioni turistiche e alberghi di stagione, non saranno presi in considerazione il supplemento per concerto, il prezzo d'ingresso e l'aumento del prezzo delle consumazioni.

10) Quali «dancing» e «bar» con ballo s'intendono:

- i ritrovi in cui si balla, e che sono aperti al pubblico soltanto durante la musica;
- i bar nei quali il pubblico balla.

11) Quali esercizi di lusso s'intendono quei ritrovi nei quali per un caffè nero, un vermut liscio o 3 dl. di birra serviti durante la musica si paga un prezzo che supera del 125% almeno quello richiesto per la stessa bibita nel buffet di 2° classe della stazione principale di Zurigo.

12) Le autorizzazioni per manifestazioni isolate possono essere concesse soltanto alle aziende che organizzano esecuzioni musicali in meno di 8 giorni all'anno; tutte le altre aziende devono procurarsi l'autorizzazione con «forfait» annuale, come previsto nel capitolo I della tariffa. L'organizzatore può invece concludere un «forfait» annuale già per una sola manifestazione; per questo «forfait» saranno applicati i tassi previsti sotto cifra I/2 più sopra.

13) Quando, per le aziende della cifra I/1 A e B, l'indennizzo di esecuzione è calcolato in base al capitolo III, il totale ottenuto sommando il supplemento per concerto, il prezzo d'entrata e l'aumento dei prezzi delle consumazioni durante le esecuzioni musicali sarà considerato quale tassa d'entrata ai sensi della cifra II, A e B.

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Zusatzvertrages für das Schreiner- und Glasergerber im Kanton Thurgau

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946, Artikel 7)

Der Verband thurgauscher Schreinermeister und Möbelfabrikanten, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter

sind mit dem Begehren an den Regierungsrat gelangt, einzelne Bestimmungen des für das Schreiner- und Glasergerber im Kanton Thurgau abgeschlossenen Zusatzvertrages, vom 7. Dezember 1946, zum schweizerischen Rahmenvertrag für das Schreinergerber sowie Kontrollvorschriften allgemeinverbindlich zu erklären.

Dieses Gesuch wird mit den allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen im Amtsblatt des Kantons Thurgau vom 21. Februar 1947 veröffentlicht.

Allfällige Einsprachen sind dem kantonalen Departement des Innern in Frauenfeld schriftlich innert 14 Tagen, vom Tage der Publikation an gerechnet, einzureichen. (AA.60)

Frauenfeld, 18. Februar 1947.

Departement des Innern des Kantons Thurgau:
Reutlinger.

Ae. C. S. Fliegerschule Grenchen AG., Grenchen

Schuldenruf gemäss Artikel 733 und 748 OR.

Zweite Veröffentlichung

Entsprechend Fusionsvertrag vom 31. Januar 1947 und anschliessenden Beschlüssen durch die Generalversammlungen der beiden Gesellschaften vom 11. Februar 1947 hat die Aero Union AG., in Grenchen, sämtliche Aktiven und Passiven der Ae. C. S. Fliegerschule Grenchen AG., in Grenchen, übernommen. Gemäss Artikel 733 und 748 OR. werden die Gläubiger der Ae. C. S. Fliegerschule Grenchen AG., in Grenchen, aufgefordert, bis zum 15. Mai 1947 ihre Forderungen bei Herrn Notar W. Aerni, in Herzogenbuchsee, anzumelden und gegebenenfalls Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen, sofern ihnen die Uebnahme ihrer Ansprüche durch die Aero Union AG., in Grenchen, nicht genügt. (AA 62^a)

Grenchen, den 20. Februar 1947.

Aero Union AG.:
W. Farner.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Clearing-Verkehr - Trafic de compensation

Ausweis vom 31. Januar 1947 - Situation au 31 janvier 1947

Clearingabkommen Accords de compensation		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen schweizerischer Schuldner	Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Unerledigte Zahlungsaufträge zugunsten schweizerischer Gläubiger	Clearingsaldo + = Ueberschuss - = Feilbetrag	Offene Forderungs- anmeldungen	Wartefrist für die schweizerischen Gläubiger
		Palements aux créanciers suisses	Versements de débiteurs suisses	Palements aux créanciers suisses	Ordres de paiement non liquidés en faveur de créanciers suisses	+ = Excédent - = Découvert	Déclarations de créances non liquidées	Délai d'attente pour les créanciers suisses
		Inklusive private Verrechnungen Incl. compen- sations privées	Inklusive private Verrechnungen Incl. compen- sations privées	Inklusive private Verrechnungen Incl. compen- sations privées				Letztausbezahlter Zahlungsauftrag Dernier ordre de paiement exécuté
Gesamtverkehr Mouvement total		Monatsverkehr Mouvement mensuel			Am Monatsende - En fin de mois			
		1 Fr.	2 Fr.	3 Fr.	4 Fr.	5 Fr.	6 Fr.	7
Bulgarien	Bulgarie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	75 629 588.53		195 494.—	8 458 586.30	— 6 916 108.90	709 712.00	
Finanzverkehr	Trafic financier	5 039 536.62			79 447.60	— 79 447.60	886 351.95	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	661 572.55			52 138.73	— 52 138.73		
	Total	81 330 697.70	167 376.69	195 494.—	8 590 172.63	— 7 047 695.23	1 596 064.04	Nr. 2901 17.5.43
Dänemark	Danemark							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	155 808 375.85		5 144 116.05	4 401 922.84	+ 626 642.22	7 985 702.95	22.1.47
Finanzverkehr	Trafic financier	15 231 152.99		749 524.03	518 832.11	+ 9 291 461.54		22.1.47
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	1 880 892.91		68 618.56	24 442.19	+ 234 410.10		25.1.47
	Total	172 920 421.75	9 098 057.33	5 962 258.64	4 945 197.14	+ 10 152 513.86	7 985 702.95	
Finnland	Finlande							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	28 332 534.20		346 487.25	2 959 955.76	+ 1 548 956.55	— 706 465.87	
Finanzverkehr	Trafic financier	299 528.85		5 083.94				
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	336 805.97		9 346.06				
	Total	28 968 869.02	878 854.03	360 917.25	2 959 955.76	+ 1 548 956.55	— 706 465.87	Nr. 109 16.1.47
Griechenland	Grèce							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	27 966 541.87		567 630.96	416 882.99	+ 2 692 756.51	255 459.89	
	Total	27 966 541.87	690 075.60	567 630.96	416 882.99	+ 2 692 756.51	255 459.89	
Italien	Italie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	1 224 296 620.74		545 219.36	180 378 717.05	— 309 000 145.68	23 200 722.14	21.12.42
Finanzverkehr	Trafic financier	166 370 784.28			8 385 452.15	— 8 279 487.—		22. 4.43
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	25 135 029.04			872 147.12	+ 11 978 651.17		
	Total	1 415 802 434.06	941 124.42	545 219.36	189 636 316.32	— 305 300 981.51	23 200 722.14	
Jugoslawien	Yougoslavie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	90 568 051.49		1 833 664.05	1 294 238.53	+ 3 957 588.01	4 616 552.36	
Finanzverkehr	Trafic financier	3 473 598.63		2 099.14		+ 11 604.78		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	1 078 833.63						
	Total	95 120 483.75	2 957 628.60	1 835 763.19	1 294 238.53	+ 3 969 192.79	4 616 552.36	
Polen	Pologne							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	68 883 280.90		3 477 802.65	8 006 206.60	+ 1 500 304.72	14 339 488.75	
Finanzverkehr	Trafic financier	2 534 922.84						
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	369 872.87		24 780.80	4 975.—	+ 4 975.—		
	Total	71 788 076.61	4 546 627.42	3 502 583.45	8 011 181.60	+ 1 505 279.72	14 339 488.75	
Rumänien	Roumanie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	262 119 456.98		48 412.06	549 987.20	+ 1 717 079.85	9 257 077.03	
Finanzverkehr	Trafic financier	52 179 945.40		19 650.—	41 674.—	+ 5 793 019.48	5 184 478.23	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	4 896 411.96			7 200.—	+ 3 463 488.62		
	Total	319 195 814.34	— 8 564.78	68 062.06	598 861.20	+ 10 973 587.95	14 441 555.26	
Spanien	Espagne							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	437 506 593.64		2 741 370.48	3 312 123.05	— 14 448 795.32	35 628 326.98	
Finanzverkehr	Trafic financier	19 295 073.53			1 007.03	+ 6 409 131.93	1 762 940.35	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	16 109 720.19		29 617.88	14 151.87	+ 14 151.87	1 332 989.53	
	Total	472 911 387.36	4 020 868.97	2 770 988.36	3 327 281.95	— 8 053 815.26	38 724 256.86	
Türkei	Turquie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	196 998 885.64		4 796 292.72	9 569 475.57	+ 15 122 415.36	7 539 476.28	
Finanzverkehr	Trafic financier	10 667 349.91			620 468.69	— 588 539.06	1 012 546.80	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	1 245 759.48						
	Total	208 911 995.03	3 586 363.66	4 796 292.72	10 189 944.26	+ 14 533 876.30	8 552 023.08	
Ungarn	Hongrie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	353 400 875.20		1 189 488.66	1 647 830.30	+ 25 832 657.09	25 501 358.36	
Finanzverkehr	Trafic financier	10 814 678.37						
	Total	364 215 553.57	1 407 000.23	1 189 488.66	1 647 830.30	+ 25 832 657.09	25 501 358.36	
Gesamtverkehr	Mouvement total	3 259 132 275.06	28 285 412.17	21 794 698.65	231 617 862.68	— 249 193 671.23	138 506 717.82	
Clearingabkommen in Liquidation Accords de compensation en liq.								
Belgien	Belgique							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	77 361 481.92			2 877 612.81	— 22 195 865.90	3 319 622.08	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	5 076 706.01			4 026.63	— 8 626.63		
	Total	82 438 187.93			2 881 639.44	— 22 204 492.53	3 319 622.08	
Deutschland	Allemagne							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	4 644 382 644.68		1 208 346.07	50 778 772.93	— 981 076 215.03	92 999 117.38	
Finanzverkehr	Trafic financier	555 616 680.50		642.05	135 953.38	+ 4 740 629.27		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	357 281 430.39		— 4 400.80	178 057.21	+ 38 590 524.58		
	Total	5 557 280 755.57	2 483 832.38	1 204 587.32	51 092 783.52	— 937 745 061.18	92 999 117.38	
Frankreich	France							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	372 493 975.94		243 892.22	2 303 546.03	— 2 118 100.99	7 137 170.02	28.6.46
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	14 353 437.92						
	Total	386 847 413.86	21 415.31	243 892.22	2 303 546.03	— 2 118 100.99	7 137 170.02	
Niederlande	Pays-Bas							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	95 208 532.12			1 350 645.56	— 49 446 677.41	9 547 486.56	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	15 889 362.61			369 370.47	— 384 425.12		
	Total	111 097 894.73			1 720 016.03	— 49 831 102.53	9 547 486.56	
Norwegen	Norvège							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	26 508 158.82			1 210 887.14	— 17 623 331.10	3 897 129.22	
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	884 721.89						
	Total	27 392 880.71			1 210 887.14	— 17 623 331.10	3 897 129.22	
Slowakei	Slovaquie							
Kommerzieller Verkehr	Trafic commercial	146 133 591.70		31 469.36	81 663.92			
Finanzverkehr	Trafic financier	6 287 424.25						
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	1 481 166.90						
Tschechoslowakei	Tchécoslovaquie							
Liquidationskonto	Compte de liquidation	2 367 950.96		224 591.48	116 624.42	+ 3 915 201.01	2 318 322.66	
	Total	156 270 133.81	179 107.26	256 060.83	198 288.34	+ 3 915 201.01	2 318 322.66	
Gesamtverkehr	Mouvement total	6 321 327 266.61	2 684 354.95	1 704 540.37	59 407 160.50	— 1 025 606 887.32	119 218 847.92	

¹ Anteil der schweizerischen Gläubiger. — Part des créanciers suisses.

Verfügung Nr. 28 El

des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie

(Weitere Einschränkung der Warmwasserbereitung)

(Vom 19. Februar 1947)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), in Abänderung von Art. 3 und Art. 4 der Verfügung Nr. 25 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 27. Dezember 1946 über die Verwendung von elektrischer Energie (Verbot der Raumheizung; verschärfte Einschränkung der Warmwasserbereitung sowie der Schaufenster- und Reklamebeleuchtung; Einschränkung der Strassenbeleuchtung), verfügt:

Art. 1. Verbot der Einschaltung von elektrischen Warmwasserspeichern in Haushaltungen. Sämtliche elektrischen Warmwasserspeicher und Durchlauferhitzer jeder Grösse für Haushaltungen sind auszuschalten und dürfen bis auf weiteres nicht mehr eingeschaltet werden.

In Haushaltungen mit Kindern unter 2 Jahren oder bei schweren Erkrankungen darf ein Einzel-Warmwasserspeicher eingeschaltet bleiben, jedoch darf warmes Wasser nur für die Kinder- oder Krankenpflege entnommen werden.

Art. 2. Weitere Einschränkung der Abgabe von warmem Wasser in Hotels, Gaststätten und Pensionen. Für Hotels, Gaststätten und Pensionen mit Warmwasserabgabe in Gastzimmern wird der von den Lieferwerken mitgeteilte zulässige Verbrauch um 10%, erstmals für den Februar, herabgesetzt.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 23. Februar 1947 abends in Kraft.

Ordonnance N° 28 El

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Accentuation des restrictions à la préparation d'eau chaude)

(Du 19 février 1947)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), à l'effet de modifier les articles 3 et 4 de l'ordonnance N° 25 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 27 décembre 1946, concernant l'emploi de l'énergie électrique (interdiction du chauffage des locaux; restrictions à l'éclairage public; aggravation des restrictions à la préparation d'eau chaude, à l'éclairage des vitrines et à l'emploi des réclames lumineuses), arrête:

Article premier. Interdiction d'enclencher les chauffe-eau électriques en service dans les ménages. Tous les chauffe-eau et chaudières à circulation, de n'importe quelle dimension, qui utilisent l'énergie électrique et sont en service dans les ménages doivent être déclenchés et ne pourront plus être enclenchés jusqu'à nouvel ordre.

Un chauffe-eau peut toutefois rester enclenché dans les ménages qui comprennent des enfants de moins de deux ans ou des personnes gravement malades, à la condition qu'il ne soit fait usage d'eau chaude que pour les soins à donner aux enfants ou aux personnes malades.

Art. 2. Nouvelle limitation de la fourniture d'eau chaude dans les hôtels, auberges et pensions. Les hôtels, auberges et pensions ayant des chambres payantes avec eau chaude devront, pour la première fois en février, réduire de 10% la quantité d'énergie électrique que l'entreprise d'électricité les autorise à consommer.

Art. 3. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 février 1947, au soir.

Telephonverkehr mit der Türkei — Relations téléphoniques avec la Turquie

(PTT) Am 21. Februar 1947 wird der Telephonverkehr mit der Türkei wieder aufgenommen.

(PTT) La correspondance téléphonique avec la Turquie sera rouverte le 21 février 1947. 43. 21. 2. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des EVD, Bern. — Druck: F. Pochon-Jent AG., Bern.

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 28. Februar 1947, 15 Uhr, im Vortragssaal des Kongresshauses
in Zürich, Gotthardstrasse 5, 1. Stock, Eingang Türe U

Vorhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1946; Bericht der Kontrollstelle; Verwendung des Reingewinnes.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 27. Februar 1947 abends an den Wertschriftenschaltern unserer Geschäftsstellen zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 17. Februar 1947 bis zum Tage der Generalversammlung in den Büros unserer sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Z 96

Zürich, den 7. Februar 1947.

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Jaberg

Volksbank in Hochdorf

Einladung zur 70. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Samstag, den 8. März 1947, 15 Uhr 30, ins Hotel «Krenz», Hochdorf

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1946 Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. Lz 22

Geschäfts- und Revisorenbericht liegen ab 26. Februar 1947 bei den Geschäftsstellen Hochdorf und Luzern zur Einsicht auf. Dasselbe können bis 7. März 1947 Eintrittskarten für die Generalversammlung (gegen Ausweis über den Aktienbesitz) sowie Jahresberichte bezogen werden.

Hochdorf, den 21. Februar 1947.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. J. Muff, Präsident.

«THESAURUS»

CONTINENTALE EFFEKTEN-GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

Einladung zur XX. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Mittwoch, den 5. März 1947, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1946; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 20. Februar 1947 ab beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 4. März 1947 bezogen werden. Z 127

Zürich, den 19. Februar 1947.

«THESAURUS»

Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich,
der Präsident: F. RICHNER.

15jährige 4%-Schweizer-Franken-Anleihe International Standard Electric Corporation 1938

Die Inhaber von Obligationen obiger Anleihe werden hiermit benachrichtigt, dass nunmehr alle bisher verfallenen und zahlbar gestellten Coupons bei den nachstehenden aufgeführten Zahlstellen eingelöst werden können, gegen Abgabe einer Bankenerklärung wonach keine Feinde der Vereinigten Staaten von Amerika (d. h. bis auf weiteres keine natürlichen oder juristischen Personen, die in Deutschland, Japan, Ungarn, Rumänien, Bulgarien oder Italien domiziliert sind oder die Nationalität eines dieser Länder besitzen) ein Interesse an den betreffenden Coupons oder deren Erlös haben. Z 128

Zürich, den 21. Februar 1947.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co. Schweizerische Volkshank
Groupement des banquiers privés A. Sarasin & Co.
genevois

Minoteries de Plainpalais S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le mardi 4 mars 1947, à 16 heures, à la Maison communale de Plainpalais (salle des spectacles), rue de Carouge 52, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Election de deux contrôleurs et d'un suppléant.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 22 février 1947, au siège social, bureau des Minoteries de Plainpalais S.A. X 38

Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale. Les titres au porteur devront être déposés 8 jours au moins avant la réunion, au siège social, d'où ils pourront être retirés le lendemain de l'assemblée.

Genève, le 21 février 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

AMERICAN EUROPEAN SECURITIES COMPANY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le 11 mars 1947, à Jersey City, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Election des administrateurs pour l'exercice 1947.
- 2° Approbation ou rejet de la proposition faite par le conseil d'administration pour le choix de vérificateur des comptes indépendants pour l'exercice 1947.
- 3° Approbation de la décision prise par le conseil d'administration de déclarer et de payer pour l'exercice 1946 un dividende total de \$ 1.44 par action ordinaire.
- 4° Modification des décisions prises le 16 novembre 1938 par les actionnaires de la société. Cette mesure a pour but de permettre au conseil d'administration de déclarer et distribuer en cours d'année aux actionnaires, à titre de dividendes, tout ou partie des bénéfices sur ventes de titres réalisés par la compagnie pendant l'exercice, et ce, pour autant que le conseil jugera agir au mieux des intérêts de la compagnie et de ses actionnaires.
- 5° Discussion de toute autre question portée devant l'assemblée.

Les porteurs d'actions ordinaires et privilégiées \$ 4.50, propriétaires de ces titres au 29 janvier 1947 au soir, qui désirent faire usage de leur droit de vote, sont priés de déposer leurs actions (certificats inscrits au nom de MM. Dominick & Dominick) jusqu'au 6 mars 1947, aux guichets de MM. Plotet & Cie, 6, rue Diday, Genève, qui tiennent à leur disposition les formulaires de pouvoirs nécessaires. MM. Dominick & Dominick enverront à tout actionnaire qui en fera la demande un de ces pouvoirs. X 41

Seules les actions n'appartenant pas à des ennemis des Etats-Unis peuvent être représentées.

Sofort abzugeben:

zirka 100 Tonnen

gut getrockneter Torf

Körnung 10/30 mm ausgieblt.

Offerten unter Chiffre V 7113 Z an Publicitas Zürich.

Ausserordentlich günstig zu verkaufen:

Hotel-Kurhaus

17 Zimmer, Speisesaal mit Office, Bureau, Salon, grosse Küche, Kellereien usw., möbliert, mit Ausnahme von 1 Zimmer, 24 Betten mit zugehöriger Wäsche. Die Gebäulichkeiten sind in sehr gutem Zustande, solider Vorkriegsbau.

Lage: Bernisches Bauerndorf, direkt am Wald gelegen, äusserst ruhige Lage, schöne Umgebung und Aussicht, schöne Spaziergänge, gute Verkehrslage.

Eignung: Am besten als Ferienhaus für die Angestellten einer Grossfirma (Wohltätigkeitsfonds) oder eine Gewerkschaft, eventuell Kinder- oder Altersheim. Das Mobililar kann mitverkauft werden und alles ist sofort bezugsbereit. Eventuell würden sich die Gebäulichkeiten eignen zur Einrichtung einer Gross-Schmiederei usw. Der Eigentümer besitzt nebst den erwähnten Gebäulichkeiten noch eine Wirtschaft mit Landwirtschaftsbetrieb, woraus er das Kurhaus eventuell versorgen könnte. 179

Ppreis ausserordentlich günstig!
Umschwingung nach Wunsch.
Ueber alles Nähere erteilt Auskunft der Beauftragte:
Hs. Krauchthaler, Notar,
Ersigen (Bern), Telefon 22 26

Losblätter-Buch SIMPLEX

einfach ideal. Blätter an jeder beliebigen Stelle auswechselbar. Erprobte Lineaturen für Buchhaltung, Protokolle, Kontrollen, Statistik, usw. Muster durch jede Papeterie.

Zu verkaufen:

1 Schnellpresse „Frankenthal“

Format 75 x 105 cm, mit Einlegeapparat.

1 Schnellpresse „Johannisberger“

50 x 70 cm, mit Falzapparat.

1 elektrische Schneidmaschine

Schnittbreite 70 cm.

Anfragen unter Chiffre H 532 Q an Publicitas Basel. 138-8

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.



Flugpostpapiere

und

Flugpost-Umschläge

A. Messer, Löwenstrasse 33, Zürich
Telephon (051) 27 30 55

Für Verlag oder Reklame-Unternehmen

Interessante und ausbanfähige Publikation mit Reklame wird günstig abgetreten. Offerten erbeten unter Chiffre L 51548 Q an Publicitas Zürich. Q 53

Offre: 20-30 t

UREE technique PHENOLPHTALEINE AMINO ACETIC ACID

Livraisons promptes.

Ecrire sous chiffre H 25033 X à Publicitas Lausanne. X 39

Rum de Cuba Armagnac vieux

hervorragende Qualitäten. Vertriebsrecht für die ganze Schweiz zu vergeben.

Postfach 31, Basel 10

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw. in allen Ländern

Naeggel & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1



Zu verkaufen nur wenig gebrauchten Occasion

«Velox»-Dampfkessel

Leistung: 20 T/h; Betriebsdruck: 40 kg/cm².

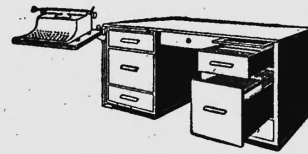
Anfragen werden erbeten unter D 07182 Z an Publicitas Zürich.

PROSTATA

Beschwerden: Aufklärende Broschüre über Ursache und erfolgreiche Behandlung und Vorbeugung durch Organotherapie. Gratis durch Labor, Dr. Vulliamin, Zürich.

Typ BÜHRER Universal 1125

Eiche hell 150/80 cm



Bestes Qualitätsprodukt mit 2 Vertikalschubladen für Hängeregistratur oder Ordner, laufend auf Kugellager-Vollauszug, «Kaba» Sicherheitsschloss, extra schwere Ausführung

sofort ab Lager

solange Vorrat

nur Fr. 650.—

Schwenktisch verchromt nur Fr. 75.—, auch einzeln sofort lieferbar

Alfred Bührer & Co., Schaffhausen

Telephon (053) 5 22 30

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber die Hinterlassenschaft des am 11. Januar 1947 verstorbenen

Jenny-Zingg Hans

geboren 1897, von Bowil (Kt. Bern), Geschäftsführer der Firma Hans Platter, Lebensmittel-Import-Export, Winterthur, Rütlistrasse 15, wohnhaft gewesen in Winterthur-Veitheim, Zielstrasse 28, ist vom Einzrichter in nichtstrittigen Rechtssachen des Bezirksgerichts Winterthur, mit Verfügung vom 17. Januar 1947, die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 28. Februar 1947 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, ansonst die in Artikel 690 ZGB. genannten Folgen eintreten. W 3

Winterthur, den 27. Januar 1947.

Notariat Wülflingen-Winterthur in Winterthur: Winzler, Notar.



Die Füllfeder ist nach wie vor dort das gegebene Schreibgerät, wo der Charakter der Handschrift zum Ausdruck kommen soll. Jede Hand braucht ihre individuelle Feder, und so ist Füllfederkauf immer noch eine Vertrauenssache.

Wo aber alles rasch geben muss, wo auf Durchschriften Wert gelegt, wo wasserbeständige, sofort trocknende Schrift verlangt wird, wo man zwei Monate lang nicht nachfüllen will, da empfiehlt sich der moderne Kugelschreiber, der heute mehr und mehr neben der Füllfeder gebraucht wird.



Füllhalter mit 14 Kt. Gold.

- Diplomat . . . Fr. 16.—
- Soennecken von Fr. 22.50 an
- Waterman von Fr. 32.50 an
- Boerssharp von Fr. 27.50 an
- Parker 01 von Fr. 65.— an

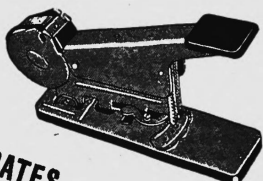
Kugelschreiber

- Biro . . . von Fr. 46.— an
- Reynold . . . von Fr. 19.50 an
- Re-Tract-O . . . Fr. 42.50
- Boerssharp
- C'A Repeater Fr. 85.—
- Berth. Faber Fr. 100.—



BORICH BAHNHOFSTR. 65 TEL. 23 97 87

BATES HEFTAPPARAT



BATES ermöglicht 5000 Heftungen ohne Nachfüllen.

Unauffällige, flache und dennoch solide Heftung für Schriftstücke wie für Packungen usw.

Solide Präzisionsarbeit.

Einfaches Einsetzen des Messingheftdrahtes.

Fr. 36.— inkl. 5000 Heftungen.

In guten Bürobedarfs- und Papeterie-Geschäften
Generalvertrieb: Markwalder & Co., St. Gallen

Zu kaufen gesucht: eine neue oder gebrauchte, aber gut erhaltene G 32

Muldenpresse

Arbeitsbreite: 180 bis 200 mm, mit möglichst grossem Zylinder, vertikal-verstellbarer Mulde und umlaufendem, endlosem Filztuch. - Offerten unter Chiffre Hab 180 an Publicitas Bern.

Import oder Transit

Wir bieten an:

Zucker 99,96% Gehalt, rein amerikanischer Welaskristall, 10 000 t prompt ab kubanischem Hafen lieferbar. Frei zum Verschiffen nach allen Staaten ohne USA. Konserven: Fleisch, Tomaten, Gemüse, Früchte, Provenienz Südamerika. Enkalyptusöl südamerikanisches. Penicillin sodium (plain oder krist.) USA. Streptomycin (Amp. zu 1 g) USA. Postfach 60, Baden. 177